

Ausgeklügeltes Prophylaxekonzept – denn Qualität zahlt sich aus!

Unaufhörlich hält das Thema Qualität Einzug in die Zahnarztpraxen. Von einfachen Checklisten über lokale Qualitätszirkel bis hin zur Zertifizierung reicht hierbei die Palette der verschiedenen Möglichkeiten. Eine goDentis-Partnerpraxis kann innerhalb kürzester Zeit ein erprobtes und bewährtes Konzept, das durch sinnvolle Komponenten die Qualität in der Prophylaxe sicherstellt, in den Praxisalltag integrieren. Ein Beitrag von Dr. med. dent. Dipl. oec. (BI) Carsten Oberg.

Inzwischen wissen die meisten Kolleginnen und Kollegen, dass der Gesetzgeber auch in Zahnarztpraxen die Einführung eines Systems zur Qualitätssicherung verpflichtend vorschreibt. Die Details regelt hier der § 135 des Sozialgesetzbuches V, ohne bis heute näher auf die Art des Qualitätsmanagements einzugehen.

Und genau hier setzt das ausgeklügelte Konzept der goDentis GmbH Köln an: Über einen Zeitraum von mehr als zwei Jahren wurden typische Behandlungsformen für die zahnärztliche Prophylaxe entwickelt, die wie Zahnräder passgenau ineinander greifen und aufeinander aufbauen.



Prophylaxe-Behandlungszimmer von goDentis.

Hohe Qualität des fachlichen Fundaments

Das goDentis-Konzept erfuhrt in der Entwicklungsphase zahlreiche sinnvolle Modifikationen, um heute den prophylaxeorientierten Praxen unter-

schiedlichster Größe und Ausstattung die erfolgreiche Integration des Systems in kürzester Zeit zu ermöglichen. Somit orientiert sich die Prophylaxemitarbeiterin einer goDentis-Partnerpraxis während ihrer Tätigkeit an bewähr-

ten und übersichtlichen Ablaufplänen, die zurzeit das Optimum einer qualitativ hochwertigen Zahnprophylaxe darstellen. Hier wird sofort deutlich: „Wer macht was wann mit welchem durchschnittlichen Zeitaufwand, und welche Besonderheiten sind dabei zu beachten?“ Die goDentis-Partnerpraxis kann sich daher sofort auf die Umsetzung einer hochwertigen und standardisierten Prophylaxe konzentrieren – die zeit- und kostenintensive Entwicklung sowie Testung eines eigenen Prophylaxekonzeptes entfällt.

Die Qualität während der Umsetzung muss stimmen

Das für die Prophylaxefachkraft eigens entwickelte Cur-

riculum „goDentis-Prophylaxe“ gewährleistet die erfolgreiche und qualitätsgesicherte

spielt die Qualitätssicherung auch im Franchisevertrag eine maßgebliche Rolle. In diesem



goDentis-Prophylaxekraft beim Beratungsgespräch (am Bildschirm: Die Messung der Taschentiefe).

Umsetzung des Konzepts in der Praxis. Das erforderliche Know-how erlernt sie im goDentis-Schulungszentrum schrittweise in gut aufgeteilten Portionen: Es wechseln sich Seminare, Hospitationen und Umsetzungsphasen in der eigenen Praxis ab. Den Abschluss des Curriculums bildet die goDentis-Zertifizierung. Jährlich stattfindende Brush-up-Kurse frischen das Know-how kontinuierlich auf. Nur so kann der Zahnarzt sicher sein, dass die Qualität stimmt. Als zusätzliches Gütesiegel ihrer Arbeit können die Zahnärzte ihr Qualitätsmanagement durch den Kooperationspartner der goDentis, die Dental Excellence GmbH, nach dem Standard der European Foundation of Quality Management (EFQM) zertifizieren lassen.

Objektive Befunddaten durch eine optimale Geräteunterstützung

Heutzutage ist es üblich, dass der Neupatient im Anschluss an die zahnärztliche Untersuchung die Prophylaxeabteilung der Praxis kennen lernt. Dort erhält er die beste Unterstützung auf dem Weg zur optimalen Mundhygiene und Mundgesundheit. Im goDentis-Konzept gewährleisten dabei zwei in der Partnerpraxis obligat einzusetzende Geräte ein hohes Maß an objektiver Erhebung der wichtigsten Befunddaten: Die Florida-Probe® für die parodontalen Parameter und das DIAGNOdent®-Gerät zur Kariesdiagnostik. Der Hintergrund ist klar: Weg von Bauchgefühl und Tagesform der Mitarbeiterin – hin zu reproduzierbaren Ergebnissen. Jährliche Neubewertungen ermöglichen eine aussagekräftige Verlaufskontrolle. Der Patient erfährt anhand plakativer Darstellungen rasch, wo überall sich seine Mundgesundheit verbessert hat – und versteht sofort, dass die Investition in die Prophylaxe lohnenswert ist.

Verbindlicher Charakter der Qualitätsstandards

Um den Qualitätsstandard auf hohem Niveau zu halten und auf Grund der Forderung aller bestehender Partner an die goDentis als Franchisegeber,

Vertrag werden Daten für ein Benchmarking eingefordert. Diese Benchmarks helfen allen Praxen zu ermitteln, inwieweit diese Standards erfüllt werden. Sollte ein Partner feststellen, dass er in dem einen oder anderen Bereich Schwierigkeiten hat, die Standards zu erfüllen, bietet die goDentis Hilfestellungen an. Wird diese Hilfe aber nicht in befriedigendem Maße angenommen, kann es im Interesse der Qualität für alle Partner notwendig sein, dass goDentis sich von einer Praxis trennt. Dies ist in der Vergangenheit bereits geschehen, denn gerade in der Phase des Aufbaus eines Franchisesystems muss auf die Qualitätssicherung ein besonderes Augenmerk gelegt werden. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die goDentis Gesellschaft für Innovation in der



Dr. med. dent. Dipl. oec. (BI) Carsten Oberg

Zahnheilkunde mbH als spezialisierter Dienstleister für Zahnarztpraxen in den vergangenen zwei Jahren zusammen mit Fachleuten und Anwendern ein komplettes Konzept für eine qualitativ hochwertige Prophylaxe entwickelt hat, das in kürzester Zeit und mit optimaler Unterstützung eine rasche und effektive Umsetzung in der bereits prophylaxeorientierten Zahnarztpraxis ermöglicht. 

PN Adresse

goDentis –
Gesellschaft für Innovation
in der Zahnheilkunde mbH
Scheidtweiler Straße 4
50933 Köln
Tel.: 0 18 03/74 69 99
Fax: 02 21/5 78 42 38
E-Mail: info@godentis.de
www.godentis.de

ANZEIGE

Verblüffend!

schon ab
86,90 €
zuzügl. Mehrwertsteuer



**SSO-Implantat mit Oktagon.
Katalog bitte gleich anfordern!**

Dr. Ihde Dental GmbH

Erfurter Str. 19 · 85386 Eching bei München · Tel. (089) 319761-0 · Fax (089) 319761-33
E-Mail: info@ihde-dental.de · www.implant.com